

Presseinformation

BB Promotion GmbH präsentiert



Die beliebten Film- und TV-Schauspieler Herbert Knaup und Samuel Finzi zum ersten Mal in „Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens

Ab Anfang Dezember 2023 Gastspiele in ausgewählten Städten in Deutschland und der Schweiz

Komposition: Libor Šíma
Textbearbeitung, Regie, Produktion: Martin Mühleis

Sie ist – nach der Erzählung um die Geburt Jesu – die wohl bekannteste und beliebteste Geschichte rund um das Fest der Liebe: **Charles Dickens'** „Weihnachtsgeschichte“. Wer kennt ihn nicht, den zu Herzen gehenden Klassiker um Geizhals Ebenezer Scrooge? Der Geschäftemacher wird am Vorabend des Weihnachtsfests von drei Geistern heimgesucht – und findet durch sie seine Menschlichkeit wieder. Bereits 2017 und 2018 war das musikalische Bühnenmärchen **Eine Weihnachtsgeschichte** mit den beiden Münchner Tatort-Kommissaren Miroslav Nemeč und Udo Wachtveitl in den Hauptrollen ein großer Erfolg: Im In- und Ausland wurden sie in ausverkauften Gastspielen gefeiert. Jetzt treten erstmals die beiden beliebten Film- und TV-Stars **Herbert Knaup** („Kommissar Klutfinger“, „Die Kanzlei“) und **Samuel Finzi** („Flemming“, „Tatort“) in ihre Fußstapfen: begleitet von einem fünfköpfigen Streicherensemble werden die beiden ab Anfang Dezember 2023 in ausgewählten Städten in Deutschland und der Schweiz für die perfekte Einstimmung auf die besinnliche Adventszeit sorgen.

„Es geht um Respekt und Menschlichkeit in der Weihnachtsgeschichte“, so Herbert Knaup. „Das gefällt mir. Wenn es etwas braucht in unserer Zeit, dann doch das.“ Und Samuel Finzi ergänzt: „Charles Dickens hat das großartig gemacht. Die Geschichte ist perfekt gebaut und die Figuren sind für jeden Schauspieler ein Fest! Es ist ein großer Spaß, das zu spielen!“

Stimmungsvoll und lebendig erzählt

Regisseur und Produzent **Martin Mühleis** hat mit dem Komponisten **Libor Šíma** eine Bühnenfassung des Märchens geschaffen, die Herbert Knaup und Samuel Finzi wie auf den Leib geschneidert scheint. Sie erinnert in ihrer Ästhetik an alte Schwarzweißfilme und spielt mit Elementen literarischer Revuen. Durch die Musik und die geschickte Lichtregie werden

fesselnde Bilder geschaffen – und doch spielt der literarische Text immer die Hauptrolle. Tempo, Rhythmus und Struktur der Novelle bleiben auch in der Lesefassung bewahrt. In der Interpretation der beliebten Schauspieler erhält die Erzählung zusätzlich eine unglaubliche Lebendigkeit. Beiden gelingt es im Zusammenspiel mit der Bühnenmusik den skurrilen britischen Humor auf anrührende Weise herauszuarbeiten und so ein einzigartiges, besinnlich-anrührendes Gesamterlebnis zu schaffen.

Die Handlung

Charles Dickens' Weihnachtsklassiker erzählt von der märchenhaften Wandlung des hartherzigen Geldverleihers Ebenezer Scrooge, der seinen Schuldnern selbst in der Weihnachtszeit keinen Penny erlässt.

Am Heiligen Abend erhält Scrooge unerwarteten Besuch: Ihm erscheint sein nicht minder hartherziger Freund und Geschäftspartner Jakob Marley. Schon verwunderlich, denn Marley ist bereits vor Jahren gestorben. Als unerlöster Geist fristet er nun sein Dasein zwischen Himmel und Erde. Seine Aufgabe: aus Scrooge einen besseren Menschen machen. Der allerdings erweist sich als harter Brocken – zwei weitere Geister und eine Reise durch die Zeit bedarf es, damit Scrooge sich seiner Fehler bewusst und geläutert wird.

„In einer fabelhaften Bearbeitung und Inszenierung von Regisseur Martin Mühleis [...] taugt „Eine Weihnachtsgeschichte“ zum „Alle-Jahre-wieder“-Standardklassiker. Fantastisch!“ jubelt die *Frankfurter Neue Presse*. „Die Interpretation von Mühleis und Síma behält den Charme und die ursprüngliche Botschaft des Klassikers bei, fügten ihm aber durch die ein oder andere humorvolle Einlage [...] eine gewisse Leichtigkeit hinzu.“ so die *Dresdner Neueste Nachrichten*. Und die *Rheinische Post* urteilt: „Ein dichter, großartiger Abend [...] Dieses Bühnenmärchen hat das Zeug, ein Klassiker in der Vorweihnachtszeit zu werden.“

Eine Weihnachtsgeschichte

Tournee 2023

Termine	08.12.2023	Berlin, Admiralspalast
	11.12.2023	Dortmund, Konzerthaus
	15.12.2023	Bremen, Die Glocke
	21.12.2023	Essen, Philharmonie
	22.12.2023	Zürich, Volkshaus Zürich
Dauer:	120 Min. (inkl. Pause)	
Preise:	Berlin: ab 29,00 € zzgl. Gebühren der Vorverkaufsstelle Dortmund: ab 42,00 € zzgl. Gebühren der Vorverkaufsstelle Bremen: ab 33,00 € zzgl. Gebühren der Vorverkaufsstelle Essen: ab 42,00 € zzgl. Gebühren der Vorverkaufsstelle	
Vorverkauf:	Online unter sowie www.tickets-direkt.de und www.ticketcorner.ch an allen bekannten Vorverkaufsstellen und die Tickethotlines: Deutschland: 01806-101011 (0,20 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 Euro/Min. inkl. MwSt.) Schweiz: Ticketcorner 0900-800 800 (CHF 1,19/Min.)	
Informationen:	www.bb-promotion.com	